

# Öffentliche Beschlüsse

## über die 19. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau des Stadtrates der Stadt Fürstenfeldbruck

<b>TOP 3</b>	<b>Errichtung Brücke Schöngeisinger Str. 47 zur Lände</b>
--------------	---

### Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt in enger Abstimmung mit der Förderbehörde (Regierung von Oberbayern) und unter Beachtung der wasserwirtschaftlichen Vorgaben, die weiteren Planungsschritte abzuarbeiten und die Ausschreibung für die Maßnahme durchzuführen. Ziel soll sein, die Baumaßnahme im Jahr 2024, jedoch spätestens im Oktober 2025 abzuschließen.
2. Die Gestaltung des Brückenbauwerkes wird unter Beteiligung des Fördermittelgebers durch einen Fachbeirat festgelegt. Die Zusammensetzung des Fachbeirats wurde noch nicht festgelegt. Die Beteiligung folgender Vertreter ist angedacht:
  - Oberbürgermeister
  - Vertreter der Fraktionen
  - Bauamtsleiter
  - Vertreter der Verwaltung
  - Vertreter des Planungsbüros
  - Eigentümer Schöngeisinger Str. 47
3. Um eine termingerechte Fertigstellung der Baumaßnahme zum Ablauf der im Vertrag vom 31.10.2005 festgelegten Frist von 20 Jahren zu gewährleisten, wird zur Realisierung der Umbaumaßnahme ein Projektbeschluss gefasst.
4. Der Oberbürgermeister o. V. i. A. wird ermächtigt, auf Grundlage der Ergebnisse des Vergabeverfahrens die entsprechenden Verträge abzuschließen und die Aufträge zu vergeben.

<b>TOP 4</b>	<b>Klimastrategie für die Stadt Fürstenfeldbruck und Beschluss Sofortmaßnahmen</b>
--------------	--

### Beschluss:

1. Die vorliegende Klimastrategie stellt eine Methodik dar, um die Thematik des Klimawandels in Fürstenfeldbruck zu bearbeiten. Diese Arbeitsbasis wird vom Stadtrat unterstützt.
2. Der erweiterte und im Aufbau geänderte Maßnahmenkatalog wird beschlossen und in die Projektliste des Fachbereichs Klimamanagement aufgenommen.

3. Die Stadtwerke werden beauftragt bis Ende 2024, zusammen mit der Stadtverwaltung einen Fahrplan für die Klimaneutralität der Stadtwerke bis 2035 mit einem klaren Senkungspfad pro Jahr zu erarbeiten.
4. Die Stadtwerke werden zusätzlich beauftragt in Absprache mit der Stadtverwaltung bereits im Jahr 2023 für 2024 Sofortmaßnahmen für alle vier Bausteine vorzuschlagen. Diese Sofortmaßnahmen und der Dekarbonisierungsfortschritt sollen stetig vorangetrieben und jährlich berichtet werden, dazu zählen auch die nächsten Schritte und Haushaltanmeldungen für das Folgejahr.
5. Zunächst befristet auf zwei Jahre, wird ein Runder Tisch Klima einberufen, zur Klärung strategischer Fragen und zum Monitoring der Umsetzung der Maßnahmen. Das Gremium besteht aus den Einreichenden der Positionspapiere Umweltbeirat, Stadtjugendrat und Fridays for Future, sowie dem Oberbürgermeister, den Stadtwerken, zuständigen Stellen der Verwaltung und zuständigen Referentinnen und Referenten. Nach zwei Jahren wird die Effektivität des Runden Tisches evaluiert und dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau zur neuen Entscheidung vorgelegt.
6. Die Stadtverwaltung wird beauftragt im Zuge der Straßensanierung möglichst viele Bäume zu pflanzen und damit Großbaumstandorte zu schaffen
7. Die betroffenen Sachgebiete werden beauftragt, die nötigen Haushaltsmittel und Personalstellen zur Umsetzung der Strategie anzumelden.
8. Die in Anlage 4 dargestellte Projektliste für den Fachbereich Klimamanagement wird zur Kenntnis genommen.
9. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Fortschritt der Umsetzung der Klimastrategie jährlich dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau zu berichten.

<b>TOP 5</b>	<b>Klimaneutrale und resiliente Stadtverwaltung der Stadt Fürstenfeldbruck und Beschluss Sofortmaßnahmen</b>
--------------	--

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Herangehensweise des Fahrplans für die „Klimaneutrale und resiliente Verwaltung“ wird bewilligt. Der erweiterte Maßnahmenkatalog wird in die Projektliste des Fachbereichs Klimamanagement aufgenommen.
2. Künftige Bauvorgaben der Stadt Fürstenfeldbruck, die planungsrechtlich nicht durch ein Bauleitplanverfahren ermöglicht werden, sollen ebenfalls unter den Vorgaben der Beschlüsse vom 29.11.2016 („Energiesstandard und Energiekonzepte in städtebaulichen und privatrechtlichen Verträgen“ und 22.02.2022 („klimaneutrales, umweltfreundliches und gesundes Bauen“ und „Erneuerbare Energien ausbauen“) errichtet werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Sanierungsquote für die städtischen Liegenschaften zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wärmeversorgung *aller* Liegenschaften zu ermitteln, um die klimaneutrale Wärmeplanung in die Wege zu leiten sowie ein entsprechendes Konzept dem Stadtrat vorzustellen

5. Die bilanzierten Emissionen aus der Flotte für 2023 werden berechnet und adäquate Kompensationszahlungen dem Stadtrat zum Beschluss vorgestellt
6. Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende 2024 individuelle Klimafahrpläne für die übrigen Liegenschaften zu entwickeln und vorzulegen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit dem Amtsarzt einen Leitfaden für hitzeangepasstes Arbeiten zu entwickeln.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, innerhalb der Sanierungsoffensive der Liegenschaften Großbaumstandorte zu schaffen und möglichst viele Bäume zu pflanzen.
9. Die betroffenen Sachgebiete werden beauftragt, die nötigen Haushaltsmittel und Personalstellen zur Umsetzung der Strategie anzumelden.
10. Die Verwaltung wird beauftragt, den Umsetzungsfortschritt der Klimastrategie dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau jährlich vorzustellen

<b>TOP 6</b>	<b>Verkehrs- und umweltrechtliche Fragen</b>
--------------	--

<b>TOP 7</b>	<b>Vergabe "Barrierefreie Querungsstellen 2022"</b>
--------------	---

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau beschließt die Arbeiten „Barrierefreie Querungsstellen 2022“ an die Firma Alfons Lammich Tief- und Straßenbau, Rudolf-Diesel-Ring 9, 82256 Fürstenfeldbruck zu einem Gesamtbruttopreis von 102.256,43 € zu vergeben.

<b>TOP 8</b>	<b>Sachantrag Nr. 111/2020-2026 "Umgang mit dem Biotop 7833-0152" und Bericht "Nasenbach, Fischtreppe, Verbesserung des Wasserstands an der Amper"</b>
--------------	--

**Beschluss:**

Wie im Sachantrag Nr. 11 beantragt:

1. Im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau wird über die Situation und Umgang mit dem Biotop 7833-0152 seitens der Stadtwerke berichtet. Dazu werden um mündliche Stellungnahmen seitens der Stadtwerke Fürstenfeld-

bruck, der städtischen Verwaltung sowie des Bund Naturschutz in Vertretung für die Umweltverbände und ggf. weiterer Beteiligter (z.B. Umweltbeirat, untere Naturschutzbehörde) in der Sitzung gebeten.

2. Unter einem weiteren Tagesordnungspunkt wird im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau der vor einem Jahr versprochene Bericht über die Gespräche und Ergebnisse zum Thema "Nasenbach, Fischtreppe, Verbesserung des Wasserstands an der Amper" präsentiert. Die an den Gesprächen beteiligten Vertreter der Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Bund Naturschutz und Fischereiverein werden ebenfalls zum TOP geladen und erhalten Rederecht.

<b>TOP 9</b>	<b>Sachantrag Nr. 121/2020-2026 - "Wiederherstellung und Sicherung der Biotopvernetzung in der Hasenheide"</b>
--------------	--

### **Beschlussvorschlag:**

Gemäß Sachantrag-Nr. 121/2020-2023:

### **Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau beschließt:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Industrie- und Gewerbegebiet Hasenheide vor allem in Ost-West-Richtung Grünachsen zur Sicherung einer Biotopvernetzung in angemessener Breite von Bebauung und Zäunen freizuhalten, wertvolle Bereiche wie Böschungen im Innenbereich dauerhaft zu sichern, und eine Strategie zu entwickeln, wie heute verbaute oder versperrte Grünachsen wiederhergestellt werden können.

### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Verbesserung der Biotopvernetzung im Industrie- und Gewerbegebiet Hasenheide, vor allem in Ost-West Richtung im Rahmen der zu erstellenden Biodiversitätsstrategie zu prüfen.
2. Die Behandlung des Sachantrags ist abgeschlossen.

### **Geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Verbesserung der Biotopvernetzung im Industrie- und Gewerbegebiet Hasenheide, vor allem in Ost-West Richtung im Rahmen der zu erstellenden Biodiversitätsstrategie zu prüfen und nach Prüfung dem Ausschuss vorzulegen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

<b>TOP 10</b>	<b>Bericht über Grünpeile, Spiegel für LKW, Unfälle und verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Schöngesinger Straße</b>
---------------	--